

Im Ergebnis soll ein strategischer Handlungsleitfaden unter Beteiligung der Zivilgesellschaft für die Stadt erarbeitet werden, der einen Weg zu einem klimaneutralen Gladbeck spätestens im Jahr 2050 beschreibt. Dafür sollen auch Zwischenziele und Szenarien für die Jahre 2030 und 2040 entwickelt werden. Die Zielvorgaben orientieren sich an dem CO₂-Reduktionspfad der im Pariser Klimaschutzabkommen beschlossen worden ist.

Die Fortschreibung des Klimakonzeptes bezieht sich im Schwerpunkt auf dem Klimaschutz. Im städtischen Klimamanagement werden die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung selbstverständlich integriert betrachtet und ein Förderantrag zur Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes auf Basis der städtischen Klimaanalyse ist parallel auf den Weg gebracht worden. Für die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes hat es keinen Förderzugang gegeben. Vor dem Hintergrund der akuten Corona-Pandemie sind partizipative Projekte und Beteiligungsformate für die Zivilgesellschaft und andere Akteure in das Jahr 2021 geschoben worden.

Im Beschluss zum „Klimanotstand“ wurden auch ausdrücklich die Vielzahl der bisherigen durch die Stadt Gladbeck durchgeführten Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung begrüßt. Auf Basis des genannten Beschlusses hat die Stadt Gladbeck daher parallel zur Fortschreibung des Klimakonzeptes ihre Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung verstärkt. Nachfolgend die wichtigsten Projekte und Maßnahmen:

- Prüffeld für klimarelevante Auswirkungen in allen politischen Beschlussfassungen
- Entwicklung eines Klima-Logos und gebündelte Öffentlichkeitsarbeit der Umweltabteilung bei klimarelevanten Themen
- Beschluss und Umsetzung einer Gladbecker Gründachstrategie (Vorlagen Nr. 20/0224)
- Dauerhafte Fortführung der energetischen Quartierssanierung (InnovationCity- Roll Out). Antrag für ein energetisches Quartierskonzept Brauck-West/Butendorf ist gestellt. (Vorlage Nr. 20/0219)
- Das Quartier Brauck-West soll ab 2021 zu einem klimarobusten Modellquartier umgebaut werden. (Leuchtturmprojekt der Zukunftinitiative (ZI) Wasser in der Stadt von Morgen der Emscherkommunen, Vorlage Nr. 19/0329)
- Gemeinsam mit der VHS wurde ein Schwerpunkt-Semester (WS 2020) zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit geplant. Durchgeführt wurden u. a. die Semestereröffnung mit dem Wettermoderator Sven Plöger, ein Vortrag zum Thema plastikfrei Leben, ein Workshop zur Herstellung von Wachstüchern. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten jedoch nicht alle Angebote wie geplant durchgeführt werden. Daher und aufgrund der bleibenden Aktualität wird das Thema Klima und Nachhaltigkeit auch im Sommersemester 2021 in der VHS fortgeführt.

- Eine für 2020 geplante Klimakonferenz soll in Kooperation mit dem Kreis Recklinghausen als „Vestische Klimakonferenz“ am 15. Juni 2021 in der Mathias-Jakobs-Stadthalle stattfinden.

Darüber hinaus wurden noch weitere Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzmanagement der Stadt Gladbeck angestoßen und umgesetzt. Ein ausführlicher Bericht zu den aktuellen Projekten wird in einer der nächsten Sitzungen und im Rahmen des jährlichen Sachstandsbericht zum Klimaschutzmanagement vorgestellt.

In der aktuellen Sitzung wird die Gertec GmbH über den aktuellen Bearbeitungsstand zur Fortschreibung des Klimakonzeptes vortragen und Grundzüge möglicher Szenarien zur Diskussion stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	40.000
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

keine

folgende

Die Fortschreibung des Klimakonzeptes ist das wesentliche Instrument zur Erreichung von städtischen Klimazielen. Daher werden mittelbar mit den vorliegenden Beschluss erhebliche CO2 Reduktionen angestrebt, die im Laufe des weiteren Prozesses beziffert werden müssen.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin

I. V.



- Dr. Volker Kreuzer -
Stadtbaurat

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: